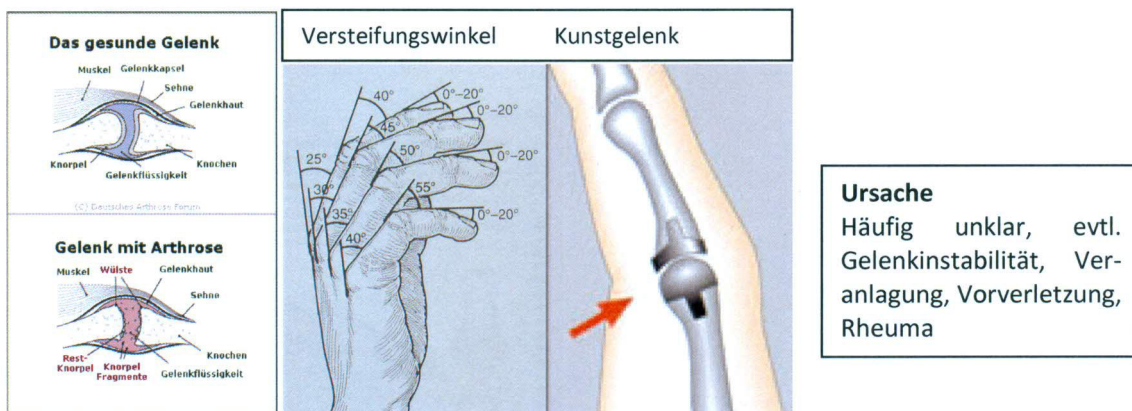


Dr. med. Stefan Weindel
Facharzt (FMH)
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie,
Chirurgie und Handchirurgie

Fingergelenkarthrose

Die Fingergelenke ermöglichen die komplexe Bewegung der Hand und sind damit wesentlicher Bestandteil für die Handfunktion. Wie alle gesunden Gelenkflächen sind auch diese Gelenke von einer Knorpelschicht überzogen. Bei Arthrose ist diese Knorpelschicht abgenutzt. Durch den Knorpelverschleiss reibt schliesslich Knochen auf Knochen, was äusserst schmerzhaft sowohl in Ruhe als auch bei Belastung sein kann.



Ursache
Häufig unklar, evtl.
Gelenkinstabilität, Ver-
anlagung, Vorverletzung,
Rheuma

Behandlung

Im Anfangsstadium Schmerz- und entzündungshemmende Medikamente, im weiteren Verlauf lokal wirkende Kortisoninfiltrationen. Bei weiteren Beschwerden operative Behandlung durch Versteifung in Funktionsstellung oder unter bestimmten Voraussetzungen auch künstlicher Gelenkersatz.

Operation

Hautschnitt über dem Fingergelenk, Entfernen des abgenutzten Gelenkknochens und der Knotenbildungen. Dann Versteifung mit Metallimplantaten oder Einsetzen eines Kunstgelenks.

Komplikationen

Infekt, Verletzung von Nachbarstrukturen, Restbeschwerden, Schwellung, Bewegungseinschränkung.

Nachbehandlung

Schienenbehandlung für 4 Wochen. Fadenzug nach 12 Tagen. Oft ist eine Physio- oder Ergotherapie erforderlich. Der Finger ist anschliessend für alle Tätigkeiten des Alltags wieder zu gebrauchen. Arbeitsausfall 4-6 Wochen. Bei Versteifungen später evtl. Metallentfernung.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Dr. med. Stefan Weindel

Dieses Informationsblatt ist lediglich eine Ergänzung zum Gespräch mit dem Arzt und zum persönlichen Behandlungsplan.